

<b>Zeitschrift:</b>	Sonos / Schweizerischer Verband für Gehörlosen- und Hörgeschädigten-Organisationen
<b>Herausgeber:</b>	Sonos Schweizerischer Verband für Gehörlosen- und Hörgeschädigten-Organisationen
<b>Band:</b>	102 (2008)
<b>Heft:</b>	3
<b>Rubrik:</b>	Schüler von Münchenbuchsee gestalten mit viel Phantasie und Kreativität eigene Internetseite

### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

### **Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

### **Terms of use**

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

**Download PDF:** 12.01.2026

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**

Judith Giovanelli-Blocher ist die Schwester von Christoph Blocher. Ihre Bücher und Vorträge sind Hilfen für besseres Zusammenleben. Man sollte viel mehr über sie schreiben und reden als über ihren Bruder und den anderen Blocherbruder, den Pfarrer Gerhard Blocher. In der Schweizer Politik wird sich nach der Abwahl von Blocher meiner Meinung nach nichts ändern. Parteigezänk und populistische Propaganda lösen keine Probleme. Mittel- und langfristig ist zu hoffen, dass das Volk dieser Art von Politik überdrüssig wird und ein Neubeginn lösungsorientierter Politik uns weiter führt.

Bei den amerikanischen Wahlen ist es so, dass es überhaupt keine Rolle spielt, wer Präsident wird. Der amerikanische Präsident hat die Aufgabe als Weltpolizist das Böse zu bekämpfen, den Weltmachtanspruch durchzusetzen und Amerika die Energiequellen zu sichern. Diese Aufgabe ist genau gleich für einen Demokraten wie Obama und für einen Republikaner wie Mc Cane. Und dann sind wir wieder dort, wo wir schon waren bei der vorigen Frage.

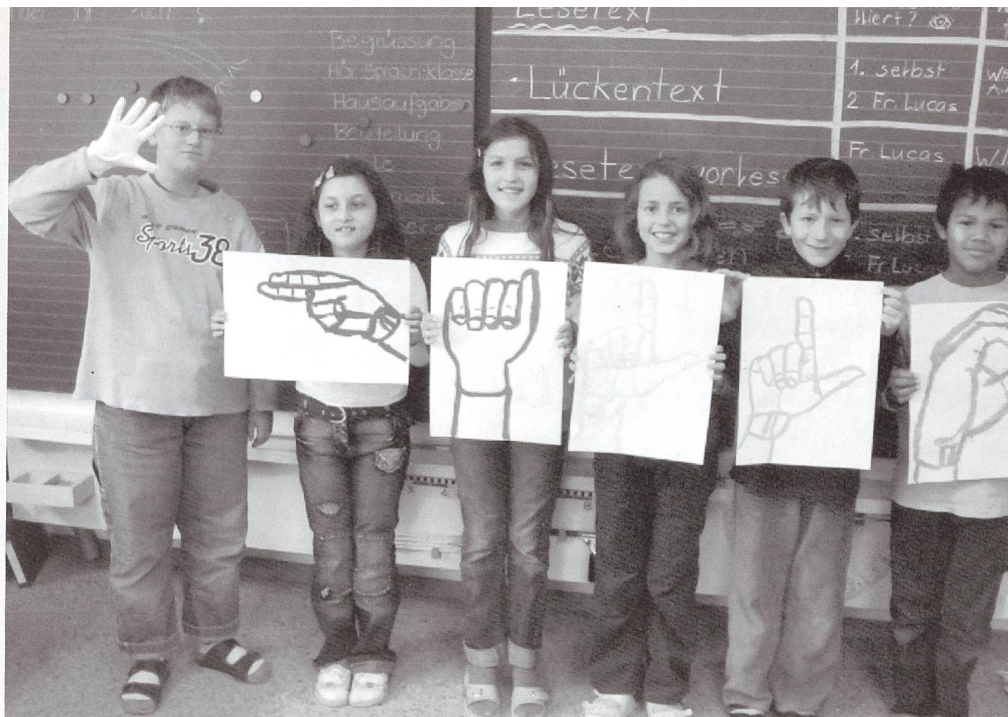
*Lieber Herr Pauli, vielen herzlichen Dank für das offene, interessante und vor allem sehr informative Gespräch. Wir wünschen Ihnen noch viele Gelegenheiten zum Reisen und erholsame Momente in der Natur. Geniessen Sie die schönen Seiten des Lebens in vollen Zügen. Wir wünschen Ihnen alles Gute und stets beste Gesundheit.*

für die sonos-Redaktion  
Léonie Kaiser  
Roger Ruggli

#### PS: Reaktion auf den Albi Wethli Artikel

Nach der Lektüre des wunderschönen Interviews mit Albi Wethli (jetzt weiss ich, wer hinter der mich immer wieder hinreissenden Musik steht!) im Februar - sonos - Heft muss ich unbedingt allen Lesern die Fotogalerie unter [www.face-music.ch](http://www.face-music.ch) ans Herz legen. Dort findet ihr die Antwort, warum mich diese Länder immer wieder heimatlich anziehen.

Gamardshoba Albi!



## Schüler von Münchenbuchsee gestalten mit viel Phantasie und Kreativität eigene Internetseite



Text: Netzwoche vom 28.11.2007

Die Schüler der Sekundarstufe I der kantonalen Sprachheilschule in Münchenbuchsee haben eine Insel kreiert. Allerdings geht es hier um ein ernsteres Thema: Auf der Website gibt es Lebensgeschichten und Steckbriefe von jugendlichen Hörgeschädigten, Interviews mit Personen aus ihrem Umfeld sowie Informationen über die Gebärdensprache und das Fingeralphabet. In der Sektion „Treffpunkt“ bekommt man Kontaktdaten von verschiedenen Institutionen wie zum Beispiel dem Schweizerischen Gehörlosensportverband und dem Gehörlosenzentrum Walkerhaus in Bern. Auch wird über verschiedene Hörhilfen aufgeklärt - vom normalen Hörgerät über das Cochlea-Implant bis hin zu Lichtweckern und Ringleitungsverstärkern. Weiter im Angebot sind eine Galerie mit selbst gemachten Zeichnungen und eine Linkliste. Das Ganze wird abgerundet mit

einem Hör-Insel-Quiz, das die vermittelten Inhalte auf der Website interaktiv abfragt.

Die Hör-Insel wartet aber nicht nur mit Sachinformationen über Hörbehinderung auf. Auch verschiedene Lebensgeschichten und Steckbriefe von hörgeschädigten Kindern finden sich auf der ansprechend gestalteten Website. In der Rubrik „Witze“ wird zudem für Unterhaltung gesorgt. Denn es ist so: auch gehörlose und hörbehinderte Menschen haben glücklicherweise das Lachen nicht verlernt. So findet sich in der Witz-Sektion folgender Dialog: „Mein neues Hörgerät ist so winzig klein, dass man es kaum sieht.“ - „Toll! Und was hat es gekostet?“ - „Halb drei...“ bzw. „Wie furchtbar, gehörlos zu sein,“ sagt eine alte Dame, und wirft dem Bettler 10 Rappen in den Hut. Darauf sagt der Bettler: „Blind war viel schlimmer, da bekam ich nur Hosknöpfe!“

[www.hoerinsel.juniorwebaward.ch](http://www.hoerinsel.juniorwebaward.ch)

